

Anwohner der Breslauer Straße bekommen neue Wasserleitung: Baumaßnahme dauert etwa 8 Wochen

Die GSW verlegen in Kooperation mit Gelsenwasser eine neue Wasserleitung in der Breslauer Straße in Bergkamen. Auf einer Gesamtlänge von etwa 180 Metern soll zwischen Hausnummer 24 und 42 die Wasserleitung erneuert werden. Die Hausanschlüsse werden überprüft und bei Bedarf erneuert.

Die Dauer der Maßnahme wird auf acht Wochen geschätzt. Die Anwohner werden rechtzeitig darüber informiert, sollte es zu Versorgungsunterbrechungen kommen.

Rückbauarbeiten am ehemaligen Hof Schulze-Bergcamen an der Nordfeldstraße beginnen am Montag

Die von der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) beauftragte Freimuth Abbruch & Recycling GmbH wird am kommenden Montag, 18. Januar, mit dem weiteren Rückbau einer Lagerhalle und eines Verwaltungsgebäudes sowie der dazugehörigen Fundamente an der Nordfeldstraße, auf der einstigen Hoffläche Schulze-Bergcamen, beginnen. „Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten Ende März abgeschlossen sein werden“, erklärt WFG-Prokurist

Christoph Gutzeit. Er bittet mögliche Lärmbelästigungen durch die Abbrucharbeiten zu entschuldigen.

Die WFG plant, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kreis Unna und die politischen Gremien der Stadt Bergkamen, ein kleines Wohngebiet auf der bisher stark versiegelten Fläche.

Drückerkolonnen unterwegs: GSW warnen vor unlauteren Wettbewerbern

Es sind wieder Drückerkolonnen in Kamen, Bönen und Bergkamen unterwegs. Die Damen und Herren, die unangemeldet vor der Tür stehen, geben sich dreist als Mitarbeiter der GSW aus und behaupten, Zählerstände für die kommende Jahresverbrauchsabrechnung ablesen zu wollen. So oder auf andere Art und Weise wird das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger betrügerisch ausgenutzt. Es werden Schreiben präsentiert, in denen nur aus dem Kleingedruckten hervorgeht, dass es sich nicht um ein Vertragsformular der GSW handelt. Die Betrüger versuchen so, durch die Hintertür einen Energieversorgerwechsel durchzuführen.

Neben den GSW setzen sich auch andere Stadtwerke gegen diesen unlauteren Wettbewerb zur Wehr und leiten gerichtliche Verfahren gegen die Unternehmen ein, die hinter diesen Machenschaften stecken.

An den Haustüren werden unwahre oder irreführende Angaben gemacht, Kunden werden unter der Vorgabe, dadurch einen günstigeren Tarif zu bekommen, zu Unterschriften gedrängt. Dabei wird jedoch verschwiegen, dass mit der Unterschrift auch

der Versorger gewechselt wird.

Gemeinsam mit den Beratungsstellen der Polizei versuchen die GSW, präventiv aufzuklären und Hilfestellung zu geben. Sollte man unverhoffter Dinge an der Haustür mit diesem Sachverhalt konfrontiert werden, gilt Folgendes zu beachten:

Keine Fremden in die Wohnung lassen. Energisch gegen zudringliche Besucher zur Wehr setzen, laut ansprechen oder um Hilfe rufen. Nichts gutgläubig oder unter Zeitdruck unterschreiben. Sollte doch eine Unterschrift geleistet werden, immer auch auf die Datumsangabe achten. Ein fehlendes oder falsches Datum kann die Durchsetzung eines Widerspruches erschweren.

Im Zweifel können sich besorgte Bürgerinnen und Bürger über die Rufnummer 02307 978-2222 an die GSW oder direkt an die (kriminal-) polizeiliche Dienststelle in der Nähe wenden. Dort erhalten sie wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren. Sollte wider Willen ein Antrag ausgefüllt worden sein, weisen die GSW auf die Möglichkeit der Ausnutzung des zweiwöchigen Widerrufsrechts hin.

**Geschäftsführer Matthias
Fischer kommt auf 30
erfolgreiche Dienstjahre bei
der UKBS**



Geschäftsführer Matthias Fischer konnte am 1. Januar 2021 auf 30 erfolgreiche Dienstjahre bei der UKBS zurückschauen. Am 01.01.1991 begann er als Prokurist und Leiter Rechnungswesen bei der UKBS. Seit dem 01.07.2007 ist er als Geschäftsführer für die Mitarbeiter und die Entwicklung des Unternehmens verantwortlich. Der Aufsichtsratsvorsitzende Theodor Rieke (2.v.l.) gratulierte im Namen des Aufsichtsrates und der Gesellschafter. Die Glückwünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überbrachten die beiden Prokuristen Martin Kolander (r.) und Alexander Krawczyk (l.).

IG BAU warnt vor Mangel an Seniorenwohnungen: Generation Ü65 wächst im Kreis Unna bis 2035 um 24 Prozent



Barrierefreie Dusche: Mit Blick auf den demografischen Wandel fordert die IG BAU mehr Anstrengungen beim altersgerechten Bauen und Sanieren. Foto: IG BAU

Immer mehr Senioren – aber auch genug altersgerechter Wohnraum? Im Kreis Unna könnte die Zahl der Menschen, die älter als 65 sind, bis zum Jahr 2035 auf 110.700 anwachsen – das sind 24 Prozent mehr als noch im Jahr 2017. Ihr Anteil an der Bevölkerung läge dann bei 30 Prozent (2017: 23 Prozent). Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Die Gewerkschaft beruft sich hierbei auf eine Demografie-Prognose

des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft – und fordert mehr Anstrengungen bei der Schaffung seniorenrechter Wohnungen: „Lift statt Treppe, breitere Türen für Rollator und Rollstuhl, barrierefreie Duschen – nur ein kleiner Teil der Wohnungen im Kreis ist für die rasant wachsende Generation Ü65 geeignet. Das muss sich ändern“, sagt Friedhelm Kreft.

Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd spricht von einer „demografischen Notwendigkeit“. Es müssten nicht nur zusätzliche Seniorenwohnungen neu gebaut werden. Auch bei der altersgerechten Sanierung bestehender Wohnungen sei der Nachholbedarf groß. „Wenn die Rentner-Generation nicht stärker berücksichtigt wird, droht vielerorts schon in einigen Jahren eine graue Wohnungsnot“, betont Kreft. Dieses Problem werde bereits jetzt durch die Corona-Pandemie verschärft, weil gerade ältere Menschen einen Großteil des Tages zuhause verbringen müssten.

Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) biete mit ihrem Programm „Altersgerecht Umbauen“ zwar Zuschüsse und Kredite. Das Fördervolumen von 150 Millionen Euro in diesem Jahr reiche aber nicht aus, kritisiert die IG BAU. Der Bund müsse die Förderung mindestens verdoppeln, um das Senioren-Wohnen voranzubringen. Danach sieht es derzeit allerdings nicht aus: Laut Haushaltsplan stehen für die altersgerechten Sanierung im nächsten Jahr nur noch 130 Millionen Euro zur Verfügung.

Am Ende stehe die Lebensqualität Tausender Menschen im Kreis Unna auf dem Spiel. „Es kann nicht sein, dass ein Rentner nur deshalb ins teure Pflegeheim muss, weil eine ambulante Betreuung an der seniorenrechten Ausstattung der eigenen Wohnung scheitert“, macht Kreft deutlich.

Systemrelevante Ernährungsindustrie: Gewerkschaft NGG fordert höhere Löhne



Sorgen dafür, dass Lebensmittel in der Krise nicht knapp werden: Für die Beschäftigten in der Ernährungsindustrie fordert die Gewerkschaft NGG im neuen Jahr höhere Löhne. Foto: NGG

Mehr Geld für die, die dafür sorgen, dass Lebensmittel nicht knapp werden: Im Kreis Unna sollen die Einkommen der rund 2.800 Beschäftigten aus der Ernährungsbranche im neuen Jahr deutlich steigen. Das fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). „Wer Obst und Gemüse verarbeitet, Nudeln herstellt oder Getränke abfüllt, macht gerade in Pandemiezeiten einen unverzichtbaren Job. Dafür sollen die

Beschäftigten eine faire Anerkennung bekommen“, sagt Torsten Gebehart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund.

Seit Beginn der Coronakrise gilt die Ernährungsindustrie offiziell als systemrelevant. Die Arbeitsbelastung hat nach Beobachtung der Gewerkschaft deutlich zugenommen. „Ob beim Backwarenhersteller oder beim Produzenten von Tiefkühlkost – Überstunden und Extra-Schichten sind in vielen Werken seit Monaten an der Tagesordnung, um die Grundversorgung an Lebensmitteln sicherzustellen. Ohne den Einsatz der Beschäftigten gäbe es längst wieder leere Supermarktregale“, betont Gebehart. Für sie fordert die NGG je nach Betrieb und Wirtschaftslage Lohnerhöhungen zwischen 3,5 und 5,5 Prozent.

„Vom Einkauf der Rohstoffe und der Verpackungsmaterialien über die Produktion bis hin zur Logistik für den Handel – Beschäftigte aus der Ernährungsindustrie stellen den täglichen Bedarf an Nahrungsmitteln sicher. Auch in Zeiten des Lockdowns“, so Gebehart. Insbesondere in den Betrieben, die für den Lebensmitteleinzelhandel produzieren, habe es deutliche Umsatzsteigerungen gegeben. Die guten Bilanzen sollten sich jetzt auch im Portemonnaie der Beschäftigten bemerkbar machen. In Unternehmen, die stärker von Lieferungen an die Gastronomie abhängen und deshalb von Corona betroffen sind, macht sich die Gewerkschaft NGG für den Erhalt von Arbeitsplätzen und eine flexible Arbeitszeitgestaltung stark.

Die Ernährungswirtschaft gilt als viertgrößter Industriezweig Deutschlands. In Nordrhein-Westfalen beschäftigt die Branche laut Arbeitsagentur knapp 150.000 Menschen in 3.300 Betrieben. Zu den Firmen, die an Rhein, Ruhr und Weser produzieren, zählen unter anderem Haribo, Lieken, Nestlé, Lindt, Sinalco, Warsteiner, Diebels, Storck und Dr. Oetker.

—

Neues Online-Angebot der Stadtbibliothek mit Unterstützung der Sparkasse und des Förderkreises



Online-Pressekonferenz zur Spendenübergabe. Großes Bild: der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Tobias Laaß, die kleinen Bilder von links: Bürgermeister Bernd Schäfer, die Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek Christine Willingmann und Marketingleiter Michael Krause.

Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen und dem Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. kann die Stadtbibliothek Bergkamen neuerdings ein besonders Angebot machen: Zahlreiche kostenpflichtige Datenbanken konnten nun lizenziert werden und stehen ab sofort allen Kunden, die einen

Bibliotheksausweis besitzen, kostenfrei zur Verfügung. Die Online-Angebote (<http://bibliothek.bergkamen.de>) bieten mit den Bereichen Lernen, Wissen und Unterhaltung ein breites Spektrum an Auswahl. Auf der Homepage der Stadtbibliothek finden sich zudem umfangreiche Informationen zu diesen Datenbanken – einschließlich entsprechenden Hilfetexten, Videoanleitungen und den notwendigen Links zu den Angeboten.

„Wir schaffen somit ein sehr gutes Angebot für die Nutzung der Stadtbibliothek auch während der Corona-bedingten Schließung von zu Hause oder unterwegs. Zudem erhoffen wir, dass sich die neuen Möglichkeiten auch in den Bergkamener Schulen etablieren,“ so Bürgermeister Bernd Schäfer.

In einer Online-Presskonferenz am 18.12.2020 übergab der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Tobias Laaß, im Beisein des Bürgermeisters Bernd Schäfer die Spende in Höhe von 13.285,00 € virtuell an den Förderverein der Stadtbibliothek und drückte seine Freude darüber aus, dass die Sparkasse die Digitalisierung der Stadtbibliothek unterstützen konnte, um somit die digitale Form der Wissensvermittlung, die gerade in diesen Corona-bedingten Zeiten von großer Wichtigkeit ist, zu ermöglichen.

„Die Stadtbibliothek erreicht mit ihrem aktuellen Angebot viele Bergkamenerinnen und Bergkamener. Und insbesondere die Corona-Pandemie hat uns klar vor Augen geführt, wie wichtig digitale Angebote sind. Wir fördern sie in diesem Jahr sehr gerne“ sagt Tobias Laaß von der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Neben dem schon lange vorhandenen Angebot der Onleihe24 und der Digitalen Bibliothek (DigiBib) bietet die Stadtbibliothek (<http://bibliothek.bergkamen.de>) nun Online-Angebote für die Bereiche **Lernen** (z.B. DUDEN Basiswissen Schule, Brockhaus Schülertraining, eLearning über die Onleihe24), **Wissen** (Britannica, Brockhaus Lexikon, DUDEN Wörterbücher, Munzinger-Archive zu Personen, Länder und Chronik) und **Unterhaltung** (filmfreund, freegalmusic (ab dem 01.01.2021), pressreader)

an.

Auf der Homepage der Stadtbibliothek finden sich umfangreiche Informationen zu diesen Datenbanken – einschließlich entsprechenden Hilfetexten, Videoanleitungen und den notwendigen Links zu den Angeboten.

Somit kann die Stadtbibliothek auch während der Corona-bedingten Schließung ein sehr gutes Angebot für die Nutzung von zu Hause oder unterwegs machen.

Perspektivisch wird die Stadtbibliothek dieses Online-Angebot im ersten Quartal 2021 umfangreich bewerben und versuchen über den Online-Weg auch gerade in Bergkamener Schulen zu etablieren. Erste Gespräche mit dem Schulverwaltungsgespräch sind erfolgt. Die Konzepte werden erarbeitet.

Schon einmal ein kurzer Hinweis:

Die Stadtbibliothek plant in der nächsten Woche angesichts der Schließung wieder einen kostenlosen Online-Bibliotheksauweis mit dem der Zugang zu diesen Angeboten ermöglicht wird. Über den Ablauf wird die Stadtbibliothek nächste Woche über die Homepage und die Presse informieren.

Infos zu den einzelnen Online-Angeboten:

Onleihe24 (besteht bereits)

Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: die Stadtbibliothek Bergkamen bietet dies über die Onleihe24 an. Hier stehen zahlreiche digitale Bücher (eBooks), Hörbücher (aAudio), Zeitungen (ePaper) und Zeitschriften (eMagazine) zur Verfügung aber auch eLearning-Kurse zu den Themen Bildbearbeitung, Fotografie, Web, 3D, Animation, CAD, Video, Audio, Programmierung und Business sowie Online-Sprachkurse für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch.

Erstnutzern wird empfohlen, die Hilfeleiste und das Userforum (oben links im Hamburger Menü) auf der Onleihe24 Seite zu

nutzen. Dort finden sich neben Antworten auf häufig gestellte Fragen, auch Tipps und Tricks sowie eine Vielzahl von Links zu Hilfs-Videos.

Bei technischen Fragen kann auch das Kontaktformular genutzt werden.

Die Nutzung der Medien ist zeitlich begrenzt; dabei ist eine Rückgabe nicht notwendig, da die Medien nach Ablauf der Leihfrist automatisch nicht mehr nutzbar sind. Mahngebühren können so nicht entstehen. Eine vorzeitige Rückgabe ist möglich. Ein Verlängern der Leihfrist ist leider nicht möglich. Die Anzahl der gleichzeitig ausgeliehenen Medien ist auf 10 begrenzt.

Leihfristen

eBook: 21 Tage

eAudio: 21 Tage

eVideo: 21 Tage

ePaper: 2-24 Std.

Britannica

Die Britannica Library ist ein englischsprachiges Onlineportal mit geprüften, zuverlässigen und zitierfähigen Informationen aus allen Wissensgebieten in über 150.000 Artikeln für Wissen, Lernen und Bildung.

Brockhaus

Die Brockhaus Enzyklopädie liefert verlässliche Antworten – verständlich, multimedial, strukturiert. Alle Informationen sind zitierfähig und bestens zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten geeignet. Greifen Sie von überall über Browser oder Brockhaus App auf die Inhalte zu. Die Brockhaus Enzyklopädie gibt es in Versionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Zusätzlich wird der Online-Kurs „Sicher im Web für Jugendliche“ angeboten, durch den gelernt werden soll, wie man mit Fake News umgeht und erkennt ob eine Webseite vertrauenswürdig ist. Brockhaus

ist als mobile App und als Website verfügbar.

Brockhaus Schülertraining

Das Brockhaus Schülertraining ist ein eLearning-Angebot des Brockhaus-Verlages und kann kostenlos mit den Benutzerausweis-Zugangsdaten der Stadtbibliothek genutzt werden. Das Angebot umfasst die Schulfächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein und Französisch für die Klassen 5-10.

Digitale Bibliothek (DigiBib) (besteht bereits)

Literatur für Schule, Studium und Beruf suchen? Sie wollen sich aber weder durch den Dschungel der Treffer von Google kämpfen noch in zahlreichen Datenbanken immer erneut die gleiche Anfrage stellen? Dann ist die Digitale Bibliothek (DigiBib) Ihr Weg zur relevanten Literatur – Sie suchen gleichzeitig in unterschiedlichen Quellen.

DUDEN Sprachwissen

Die Standardwerke von **Duden** beantworten kurz und prägnant alle Fragen rund um Sprache und zu ausgewählten Spezialthemen wie Wirtschaft, Recht und Medizin.

Das **Duden**-Paket enthält derzeit folgende 18 Titel: Die deutsche Rechtschreibung, Das Synonymwörterbuch, Das Herkunftswörterbuch, Das Stilwörterbuch, Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle, Das große Wörterbuch der deutschen Sprache, Deutsches Universalwörterbuch, Wörterbuch medizinischer Fachbegriffe, Recht A-Z, Das große Fremdwörterbuch, Wirtschaft von A bis Z, Lexikon der Vornamen, Wörterbuch der Abkürzungen, Familiennamen, Das große Wörterbuch der Zitate und Redewendungen, Geographische Namen in Deutschland, Das neue Wörterbuch der Szenesprachen, Wörterbuch der New Economy.

DUDEN Basiswissen Schule

Das DUDEN Basiswissen Schule bietet ein umfangreiches Paket an

Medien zu den verschiedenen Unterrichtsfächern von der Klasse 5 bis in die Oberstufe. Die behandelten Fächer sind Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Englisch, Geschichte, Politik/Wirtschaft, Geographie, Kunst, Musik und Astronomie.

Filmfreund

Der alternative Filmkatalog von filmfreund reicht vom deutschen Film über erfolgreiche internationale Arthouse-Kinotitel, TV- und Kinodokumentationen, Mainstream-Titel, Kinderfilme und -serien sowie Serien für Erwachsene und umfasst zur Zeit über 2.500 Videos. Bei der Anmeldung mit einem gültigen Bibliotheksausweis wird selbstverständlich die Altersfreigabe überprüft. Filmfreund ist als mobile App und als Website verfügbar.

Freegal music

Freegal® Music erlaubt Ihnen Streaming und Downloads von über 15 Millionen Songs, Musikvideos und Hörbüchern aus über 200 Genres von mehr als 40.000 Musiklabels weltweit. Alles von klassischer Musik bis Hip Hop, einschließlich Pop, Rock, Kinderlieder, Comedy, Country, Jazz, Soundtracks und vieles mehr ist dabei. Freegal® Music ist als mobile App und als Website verfügbar.

Munzinger

Munzinger online bietet Informationen zu Personen, Ländern und Geschichte. Durch laufende redaktionelle Bearbeitung sind die Daten verlässlich und eine sichere Quelle für Schule, Beruf und Alltag.

Pressreader

PressReader.com bietet einen Zugang zu mehr als 7000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt – in der Stadtbibliothek, von zu Hause aus und auch unterwegs. Mit PressReader.com können tagesaktuelle Zeitungen und

Zeitschriften aus 100 Ländern in über 60 Sprachen – häufig noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe – online gelesen werden. Das Archiv reicht bis zu 90 Tage zurück, neue Titel werden automatisch freigeschaltet. pressreader ist als mobile App und als Website verfügbar

Sparkasse bittet um telefonischen Kontakt oder Terminvereinbarungen

Auch in der aktuellen Situation stellt die Sparkasse Bergkamen-Bönen die Grundversorgung der Kunden mit zentralen Finanzdienstleistungen und Bargeld sicher. Sie gewährleistet die kreditwirtschaftliche Infrastruktur. Zum bestmöglichen Schutz aller Beteiligten bittet die Sparkasse jedoch ihre Kunden eindringlich, das telefonische KundenServiceCenter unter 02307/821-0 zu nutzen.

Fast alle Bankgeschäfte können bequem und kontaktlos dort abgewickelt werden. Bei wichtigen Anliegen, die eine Anwesenheit vor Ort erfordern, bittet die Sparkasse um die Vereinbarung von Terminen. Täglich von 8 – 18 Uhr (mittwochs 8 – 14 Uhr) stehen sowohl im KundenServiceCenter als auch mit Terminvereinbarung in allen Geschäftsstellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Terminvereinbarungen können entweder über das KundenServiceCenter telefonisch oder über die Homepage der Sparkasse (

www.spk-bergkamen-boenen.de) erfolgen. Die verkürzten Öffnungszeiten für spontane Anliegen gelten aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis zum 31. März 2021.

Lieferroboter übernehmen am Bayer-Standort Bergkamen Transportleistungen: Keine Kollegen wie alle anderen



Bei Bayer mittlerweile ein gewohnter und vertrauter Anblick: Ein Lieferroboter transportiert Proben zur Qualitätskontrolle.

Wo sie aufkreuzen, sind ihnen Aufmerksamkeit und ungläubiges Staunen sicher. Doch die knuffige Figur, die runden Linien, die niedlichen Räder, die ruckelige, etwas unbeholfen wirkende Art der Fortbewegung und die lange Antenne mit dem blinkenden

LED-Fähnchen lösen neben Überraschung auch Sympathie aus. Denn selbst wenn die neuen Kollegen am Bergkamener Bayer-Standort randvoll mit Technik stecken, verfügen sie über ein einnehmendes Äußeres. Angeschafft wurden sie, um Proben und Dokumente zu jeder beliebigen Zeit transportieren zu können. Es sind daher auch keine „richtigen“ Kollegen, sondern Roboter. Genauer: Lieferroboter.

Früher waren innerbetriebliche Transporte unterschiedlich geregelt. Mal erledigten das Bayer-Mitarbeiter, mal externe Dienstleister – die aber nur zu bestimmten Zeiten verfügbar waren. Darunter litten Schnelligkeit und Flexibilität. Wartezeiten waren die Folge. Ziel war es, solche negativen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit durch einen einheitlichen Standard abzustellen. „Bei der Suche nach effizienten Lösungen sind wir innovativen Technologien gegenüber besonders aufgeschlossen – auf ihnen beruht schließlich unser Geschäftsmodell“, erklärt Standortleiter Dr. Dieter Heinz, warum schließlich die Lieferroboter ins Spiel kamen.

Einschließlich der einjährigen Pilotphase haben die Lieferroboter mittlerweile mehr als 4.600 Transporte absolviert. Dabei machte das Projektteam die Erfahrung, dass es einfachere Aufgaben gibt, als Roboter auf die Straße zu bringen. Bevor die erste Fahrt erfolgen konnte, waren zunächst fast 20 Einzelmaßnahmen abzuarbeiten. Von der Verbesserung des WLAN-Zugangs über die Installation der Ladestationen bis hin zur Schulung der Pilotteilnehmer. Wie so oft steckte der Teufel im Detail. Zumal die Roboter für Bayer eine Premiere bedeuten. Nirgendwo sonst im Konzern gibt es ein vergleichbares Projekt. Erfahrungswerte fehlten daher komplett.

Die Roboter können eine Nutzlast von 10 kg transportieren und sind erstaunlich wendig. Sie können sich auf der Stelle drehen und 10 Zentimeter hohe Bordsteine erklimmen. Kameras und Ultraschallsensoren sorgen dafür, dass es keine Zusammenstöße

mit Hindernissen – beispielsweise Fußgängern – gibt. Ihr Ziel finden sie mit Hilfe von GPS. Die Roboter sind weitgehend autonom unterwegs. Nur in potenziell gefährlichen Situationen werden sie von Menschen überwacht und per Hand gesteuert. In der aktuellen Pandemie können sie einen speziellen Vorteil ausspielen: Die Transporte erfolgen völlig kontaktlos, Menschen begegnen sich dabei nicht mehr – null Infektionsrisiko.

**Innung warnt: Vorsicht vor
„Dach-Haien“! –
Bevorstehender Winter führt
zu vermehrter
„Bauernfängerei“**



Dachdecker-Obermeister Gregor Weigelt rät Kunden zur besonderen Vorsicht: „Seriöse Dachdecker-Firmen werden von Ihnen an der Haustür weder Ihre Unterschrift noch etwa Bargeld vorab fordern. Bei Fragen rund um Ihr Dach sind unsere Innungsfachbetriebe im Kreis Unna die Ansprechpartner Nummer 1!“ Foto: Keishandwerkerschaft

Viele kennen das: Haus und Hof müssen für den kommenden Winter vorbereitet werden – da steht plötzlich und ohne Voranmeldung ein selbst ernannter „Fachmann“ (im Handwerk nur „Dach-Hai“ genannt) auf der Matte und bietet zum Beispiel die sofort zu erledigende Reinigung oder Reparatur der Regenrinne(n) an.

Die ausgewiesenen Dach-Experten der *Dachdecker-Innung Unna* wissen es jedoch besser. Innungs-Obermeister Gregor Weigelt (Schwerte) warnt daher alle Verbraucher: „Glauben Sie diesen so genannten Drückern an der Haustür kein Wort. Hier will man Sie oftmals nur übers Ohr hauen! Häufig werden zum Beispiel bei der Reinigung der Dachrinnen dann noch angebliche Schäden an dem Dach zusätzlich entdeckt und deren sofortige

Beseitigung dringend empfohlen.“

Obermeister Weigelt rät daher: „Zunächst ganz wichtig: Unbekannte Menschen nicht einfach ins Haus lassen und vor allem in Ruhe prüfen, ob die angebotenen Arbeiten wirklich erforderlich sind.“ Er weiß aus eigener Erfahrung, dass Hauseigentümer -gerade auch ältere Menschen- oftmals unsicher sind und viel zu hektisch reagieren, wenn Außenstehende sie zum Beispiel auf vermeintliche „Gefahren“ ihres Hausdaches ansprechen. „Da wird leider dann zu schnell ein mündlicher Auftrag an der Haustür erteilt, ohne dass sich die Eigentümer wirklich im Klaren sind, was am Dach zu tun und was zu lassen ist!“ Die „Dach-Haie“ versprechen oftmals Reparaturleistungen, die vom Auftraggeber nicht oder nur schwer zu kontrollieren sind und arbeiten häufig ohne konkreten, schriftlichen Auftrag.

Die mehr als 40 Fachbetriebe der Innung appellieren daher an alle Hausbesitzer, unter keinen Umständen solche Haustür-Geschäfte abzuschließen. Obermeister Weigelt: „Wenn Sie Fragen zu Ihrem Hausdach haben, sollten Sie stattdessen einen Innungsfachbetrieb Ihres Vertrauens ansprechen – er bietet dem Kunden meisterliche Qualität in Beratung, Ausführung der Arbeiten und Service.“

Eine stets aktuelle Auflistung aller Innungsfachbetriebe des Dachdecker-Handwerks im Kreis Unna findet man auch im Internet unter „<https://khh.de/dachdecker-innung-unna/>“!

Weihnachtlicher Schmuck für

den Weihnachtsbaum der Sparkasse



Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum in der Kundenhalle der Sparkasse (v. .l): Regine Hoffmann, Caroline Hoffmann und Michael Krause; Foto: Sparkasse

Eigentlich hätten die Vorschulkinder des Städtischen Kindergartens „Sprösslinge“ aus Overberge ihren selbstgebastelten Schmuck eigenhändig am Weihnachtsbaum der Sparkasse Bergkamen-Bönen aufgehängt und auch eine Führung durch die Sparkasse mitgemacht. Aufgrund der Corona-Beschränkungen war all dies leider nicht möglich. Nun hat Praktikantin Caroline Hoffmann den Baum mit den überreichten Sachen geschmückt. Der Besuch der Sparkasse Bergkamen-Bönen durch die Vorschulkinder ist nun auf das Frühjahr verschoben

worden.